

Liebe Sportfreundinnen und Sportfreunde!

Das Osterfest 2020 wird wohl als ein besonderes in die Geschichte eingehen. Fast alles steht still und hält den Atem an. Jeder hofft und bangt gleichzeitig. Vieles geht uns durch den Kopf, auch Fußball. Vieles ist wichtiger als Fußball. Wir sehen aber auch, wie sehr die „Nebensache“ Fußball doch Einfluss auf unser Leben nimmt. Jeder sucht nach Lösungen, doch niemand hat sie zum jetzigen Zeitpunkt, auch nicht im Fußball, noch nicht einmal für unseren Fußballkreis.

Die Lage ist zurzeit so, dass auch im Fußball alle „auf Sicht“ fahren. Der DFB hat seine Ordnung dahingehend geändert, dass er seinen Landesverbänden mehr Möglichkeiten gibt, individuelle Lösungen zu erarbeiten. Landes- und Regionalverbände streben eine möglichst einheitliche Lösung der Probleme an. In Thüringen bedeutet dies, dass der TFV in Video- und Telefonkonferenzen mit den Kreisvorsitzenden die Lage beurteilt und alle zusammen Lösungen anstreben. Wann diese kommen und welchen Inhalt sie haben, kann momentan noch niemand sagen. Halbwegs gesichert scheint der Fakt, dass man mit Punktspielen erst beginnen kann, wenn 14 Tage vorher wieder Training möglich ist.

Jeder kann sich nun selbst sein Bild zusammen basteln, kann mutmaßen, hoffen und bangen, konkrete Festlegungen gibt es noch nicht. Dass diese kommen werden, ist klar, nur eben nicht wann.

Halten wir uns also an das, was feststeht. Bis jetzt beginnt am 1. Juli 2020 die neue Saison, bis zum 31. Mai 2020 sind, wie jedes Jahr, die Mannschaftsmeldungen per Internet abzugeben. Ich bitte hiermit alle Vereine, dieser Pflicht trotz allem gewissenhaft nachzukommen. Jeder meldet bitte wie immer unabhängig davon, in welcher Klasse er zukünftig spielen wird. Wollen Mannschaften in der neuen Saison freiwillig eine Klasse tiefer spielen, so teilen sie es bitte den Regeln entsprechend mit. Der Auf- und Abstieg regelt sich wie immer nach den Abschlusstabellen am Saisonende, egal, wann und wie dieses zu Stande kommen. Nur so ist eine Planung der neuen Saison möglich. Man sollte lieber erst einmal eine Mannschaft melden. Ein Rückzug ist technisch für die Spielplaner leichter zu handhaben als Nachmeldungen. Sollte es in dieser speziellen Situation zu Rückzügen nach dem Meldetermin kommen, wird es garantiert Sonderregelungen im KFA hinsichtlich von Strafgeldern geben. Oberstes Ziel ist ein geregelter Spielbetrieb 2020/2021 und nicht gefüllte Kassen des KFA.

Also bitte kein Kaffeersatzlesen, sondern solide Planungen, soweit dies möglich ist. Jeder, der momentan vorgibt, mehr zu wissen, lügt. Bei Fragen zur Planung stehen alle KFA-Mitarbeiter wie immer beratend zur Seite. Die Entscheidungen bleiben aber bei den Vereinen.

Hoffen wir auf einen gerechten Abschluss der Saison 2019/2020 und auf einen geregelten Beginn der Saison 2020/2021 im Juli/August 2020. Wir werden im KFA und im TFV alles dafür tun, dies zu regeln, ein Gleiches wir erwarten von den Vereinen. Nur gemeinsam ist diese Situation zu lösen!

In diesem Sinne wünsche ich allen ein vor allem GESUNDES Osterfest.

Jürgen Schweser
Vorsitzender
KFA Nordthüringen